

Bündner-Herrschaft vom 13.6.19

ca. 95 km / ca. 1200 HM

Tourbericht von Edi



Teilnehmer:

Beat und Fredi (Organisatoren), Jäggel, Cahenzli, HansLi, Werni W. und Werni L., Bruno der Kassier.



Edi und Edi (beide E-Bike, altersbedingt)

Die leider nicht so gut besuchte, offizielle Tour war durchwegs der Hammer. Das Wetter spielte voll mit und zeitweise war der Wind den VF sogar gesonnen.

Vorab ist den beiden Organisatoren herzlich zu danken. Alles hat durchdacht funktioniert und der Zeitplan ist fast sekundengenau aufgegangen. Vorausgesagte Ankunft in Walenstadt 15.30 Uhr, tatsächliche Ankunft dann 15.29 und ein paar zerquetschte. Empfehle Fredi und Beat den Organisatoren der verschiedenen Tours in der Schweiz, Frankreich und Spanien. Präziser geht es ja nun wirklich nicht.

Nicht alle fahren die Route von Unterterzen nach Bad Ragaz und dann den Saustutz hoch bis zur Taminaschlucht und den Staudamm, sowie zurück via Pfäfers, Landquart, Malans zum Mittagessen in Jenins. Edi und Edi haben sich für die Direktroute von Rütli nach Jenins und zurück mit dem E-Bike entschlossen. Weicheier, die dann aber mit Sonnenbrand (Edi) und Muffensausen (Edi) bestraft werden. Selber schuld.

Die auf eigene Muskelkraft vertrauenden Helden der Landstrasse sind um ca. 09.15 Uhr in Unterterzen am Ausladen der Räder während zur gleichen Zeit die beiden Weicheier auf ihren E-Bikes beim Gäsi in Schänis den Höhepunkt des Tages bereits hinter sich haben. Ein Akt-Fotoshooting am Strand vom Gäsi bringt das Gleichgewicht der beiden Rütner Ex-Fussballstars gehörig ins Wanken. Wenn man einmal einen Platten bräuchte....! Zum Glück war es dann im anschliessenden Tunnel ziemlich kalt, was eine Ueberhitzung verhinderte und alle Glieder wieder in die richtige Stellung brachte.



Die schon etwas weiter pedalenden Velofritzen der «Selbstkraftfraktion» biegen derweil in die Steigung zum Staudamm ein und würgen die extrem steile und nie nachlassende Steigung zum Staudamm hoch. Gemäss Werni Lutz fahren nur Masochisten und andere Spinner freiwillig da hinauf. Na dann. Jäggel beweist, dass Mountainbike-Training für die Berge sehr effektiv sein kann. Er fährt stärker als all die Jahre davor. Grosses Kino. Natürlich sind HanLi, Cahenzli und Bruno etwas voraus, aber jeder, der diesen Stutz überwindet hat Hochachtung verdient. Und ein paar von uns sind ja nicht mehr Zwänzgi. Die Abfahrt ist rasend schnell und verleitet zum Blocher...äää Blochen. Der Andere ist ja in Rhäzüns. Das Gruppetto aber rast Richtung Landquart und vielleicht sollte sich der eine oder andere Kamikaze mal überlegen, was bei dem Tempo alles passieren kann und was die Konsequenzen wären. Noch eine letzte Steigung nach Jenins, wo die beiden Faulpelz-Edis schon in der Bündtastube hocken und auf die Krampfer warten. Grosses Hallo und viel Spaghetti. Natürlich geht es beim Zahlen wieder etwas strub zu und her.



Alles wie gewohnt. Aufbruch mit einer kurzen Abfahrt nach Maienfeld und den hinauf nach Luziensteig. Nochmals 200 HM bevor dann wieder eine schöne Abfahrt mit nur einer Spitzkehre nach Balzers folgt.



Der Rest ist Pipifatz. Mir Rückenwind donnern wir mit stets über 30 km/h dem Rhein und der Seez entlang nach Walenstadt wo wir nochmals, gleich beim Bahnhof einige Biere kippen. (An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Presi, für die Schlussrunde)

Nach Unterterzen finden die VF auch mit Schwipps. Derweil begeben sich Edi und Edi (werden immer fauler) mit dem Schiff nach Weesen. Wunderbare fahrt. Kreuz und Quer durch den Walensee. Interessant ist das nicht besonders aber zum Stress abbauen ideal.

Kein Unfall, keine Panne, wunderbares Wetter und die nächsten 100 km geschafft. Alles Gut.

Edi